

13.-15.Nov.2009 Ski 3 Zermatt

1 Tag

Ich war um 15:00 Uhr im Thunerhof. Es war das erstemal, dass wir mit unserem neuen Bus gingen. Ich und Denja und Debi, saßten zu hinterst. In unseren Bus waren nur die, die von der Skiregion Thunersee kamen. Bei der Hinfahrt hatten wir einen Riesen Spass.

Es kamen 4 Leiter mit: Gatscholomisch, Pädu, Tom und Jöggu. Wir waren ca. um 18:15 in Zermatt angekommen. Dann mussten wir aber noch bis zu der Jugendherberge laufen. Als wir angekommen waren, war auch schon unser Gepäck dort. Ich wurde in mein Zimmer eingeteilt. Wir konnten wieder einmal auswählen. Ich, Denja, Aline und Lara waren in einem Zimmer.

Um 19 Uhr gab es Abendessen. Dann hatten wir Freizeit bis um 19:45 Uhr. Um diese Zeit gab es die Gruppensitzung. Es gab aber nicht viel zu besprechen weil wir erst den ersten Tag in Zermatt waren.

Nachtruhe war um 22 Uhr. Bevor ich schlaffte räumte ich noch die Sachen aus und Packte für den nächsten Tag.

2 Tag

Auf 6:40 Uhr hatten wir den Wecker gestellt. 7 Uhr gab es das Morgenessen. Ich hatte ca. so 20 min. zum essen. Danach schaute ich noch das ich alles hatte, und dann mussten wir um 8:10 Uhr draussen stehen. Wir marschierten zur Bahn und dann fuhren wir hoch. Wir fuhren auf dem trockenen Steg Ski. Wir wurden zuerst noch in 4 Gruppen aufgeteilt. Ich war in Pädu's Gruppe. Wir lehrten sehr viel, vor allem das Beugen/Strecken klappte noch nicht bei allen so gut.

Es gab dann um 11:45 Mittagessen. Ich hatte ein Lunch Pack mit einem Sandwich, ein Apfel, etwas zu Trinken und noch ein Schokoriegel. Ich selber hatte noch eine Thermosflasche mit heissem Tee dabei. Wir assen gemütlich und um 12:20 Uhr packten wir unsere Sachen wieder in den Rucksack. Wir fuhren dann wieder Ski.

Am Nachmittag machten wir noch Menschlalom. Die Leiter filmten uns noch wie wir Riesenschlalom fuhren. Um 14:30 fuhren wir wieder mit 3 Bahnen runter. Als wir wieder unten im Dorf waren, lief ich und die andern wieder zur Jugendherberge. Als ich im Zimmer war, mussten wir sofort die Sportkleider anziehen. Dann hatten wir Kondi. Wir teilten uns in 3 Gruppen. Jo 1 war zuerst bei Jöggu. Dort war auch ich dabei, und Jo 2 ging Joggen. Bei Jöggu springten wir die Treppe hoch die vor der Jugendherberge draussen war. Wir mussten Zum Beispiel mit einem Fuss hoch und immer jeden Tritt nehmen, oder mit beiden Beinen immer 2 Tritte nehmen und wieder 1 zurück. Ca. eine halbe Stunde waren wir bei Jöggu. Dann, als wir fertig waren kamen auch schon die andere Gruppe. Wir gingen dann zu Pädu. Bei Pädu Joggten wir 30 Minuten. Wir gingen dann wieder zur Jugendherberge.

Wir hatten wieder einmal Freizeit bis es das Nachtessen gab. Ich räumte inzwischen meine Skisachen aus dem Rucksack. Bevor das es das Nachtessen gab, spielten ich und Denja noch eine Runde im Gemeinschaftsraum Tischfussball. Wir gingen dann hoch. Das Essen hatte mir sehr geschmeckt. Dann hatten wir noch ein bisschen Freizeit. Um 19:45 gab es wieder Gruppensitzung.

Dieses Mal konnten wir unsere Filmchen anschauen. Als ich an der Reihe war, sagte Pädu zu mir das ich mehr Druck auf den Aussenski geben soll. Ich sollte auch noch mehr knicken. Ich konnte dann gehen. Ich schrieb noch meinen Eltern ein E-Mail, denn man konnte unten im Gemeinschaftsraum Gratis E-Mails verschicken. Dann ging ich in mein Zimmer und hörte noch ein bisschen Musik. Als die Skischuhe getrocknet waren, packte ich sie wieder in den Rucksack für

den nächsten Tag. Die Zeit verging und es war plötzlich schon 22 Uhr. Ich schlief eigentlich schnell ein.

3 und letzter Tag

Am Morgen hatten wir den Wecker auf 6:30 Uhr gestellt. Ich packte schon die Koffer um zu gehen. Auch den Rucksack fürs Skifahren packte ich. Wieder gab es um 7 Uhr Morgenessen. Ich ass schnell das ich danach noch etwas machen konnte. Ich ging schnell in unser Zimmer und packte fertig. Unser Übernachtungsgepäck konnten wir in den Spielraum tun.

Um 8:15 Uhr war wieder Abmarsch zur Bahn. Es verlief alles eigentlich gleich wie am letzten Tag. Als wir oben waren, fuhren wir wieder tüchtig Ski. Pädu sagte, es sei schon besser geworden mit dem Aussenski. Auch beim knicken hatte ich mich verbessert. Es gab wieder 11:45 Uhr Mittagessen. Wieder wartete ein gute Lunch Päckli auf mich. Den heissen Tee hatte ich wirklich nötig, denn ich hatte ein bisschen kalt. Dann fuhren wir in der restlichen Zeit noch viel Ski. Wieder um 14:30 Uhr gingen wir mit der Bahn runter.

Ca. um 13:00 Uhr waren wir unten im Dorf angekommen. Aber dann liefen wir noch 15 Minuten, bis wir bei der Jugendherberge waren. Unten mussten wir uns schnell umziehen, denn um 13:45 Uhr hatten wir die Elektrotaxis bestellt. Als ich umgezogen war, waren auch schon die Elektrotaxis da. Die Elektrotaxis nahmen aber nur das Gepäck mit. Wir selber mussten bis ans Ende des Dorfes laufen. Jöggu lief mit uns und die anderen Leiter konnten mit den Taxis reiten. Als wir neben dem McDonald's vorbei liefen sagte Jöggu, dass wir in den McDonald's dürfen. Ich kaufte mir einen kleinen Burger. Dann mussten wir schnell machen den die Elektrotaxis waren schon vorne. Dann ging es schnell. Wir nahmen das Gepäck in die normalen Taxibusse und wir mussten dann auch noch in die Taxis. Als wir unten in Täsch angekommen waren, verladeten wir in unsere Busse. Ich, Denja und Debi wollten wieder hinten rein.

Als wir aus dem Autozug kamen, rufte ich meinem Vater an, das er mich holen soll. Als wir z`Spiez Waren verabschiedete ich mich von den Kinder die dort ausstiegen und von Pädu und Tom. Wir Thunerseeer fuhren noch bis zum Thunerhof. Ich verabschiedete mich von allen. Dann lud ich meine Sachen in unser Auto und ich fuhr mit meinem Vater nachhause.

ES WAR SOOOOO COOL IN DEM LAGER

Josina Siegenthaler